

Sortenempfehlungen 2019 - Wintertriticale

Hinweise zur Fruchtart

Wintertriticale wird hauptsächlich zu Futterzwecken verwendet. 2019 wurde diese Kultur in Sachsen auf ca. 17.400 ha angebaut und geerntet. Die Anbaufläche bleibt damit seit 2016 in unserem Bundesland unter 20.000 ha.

Wintertriticale besitzt ein mit Winterweizen vergleichbares Ertragspotenzial, ist aber besser für Böden mit geringerer Bodengüte geeignet als Winterweizen. In der Trockentoleranz ist die Kultur allerdings dem Winterroggen unterlegen, was die Anbauwürdigkeit auf sandigen Böden mit geringem Wasserhaltevermögen begrenzt. Bei der Sortenentscheidung stehen das Ertragsvermögen sowie die ertragssichernden Merkmale im Vordergrund. Eine gute Winterfestigkeit, eine geringe Anfälligkeit gegenüber den Blattkrankheiten sowie eine akzeptable Standfestigkeit senken das Anbaurisiko. Neue Sorten bringen meist verbesserte Resistenzen mit. Diese Resistenzen sind aber häufig nicht stabil und lassen bereits nach wenigen Versuchs- und Anbaujahren nach. Deshalb ist die Gesundheitsüberwachung für alle Sorten von enormer Wichtigkeit. Gelbrostbefall sollte hierbei besonders beachtet werden, da diese Blattkrankheit innerhalb kürzester Zeit zu erheblichen Ertragseinbußen führen kann. Seit einigen Jahren tritt sortendifferenziert stärkerer Rhynchosporiumbefall in Wintertriticale auf, was bei der Krankheitsbekämpfung zu berücksichtigen ist.

Sorten mit geringerer Neigung zur DON-Bildung sind für engere Getreide-/Maisfruchtfolgen geeignet. Die Höhe des Hektolitergewichtes als vermarktungsrelevantes Kriterium ist durch die Sortenwahl in begrenztem Umfang beeinflussbar. Es können somit genetische Unterschiede der Sorten genutzt werden. Der Standort spielt in Kombination mit der Jahreswitterung allerdings eine wichtige Rolle bei der Kornausbildung.

Das Ertragsniveau in den LSV 2019 lag auf den D-Süd-Standorten mit 75,4 dt je ha deutlich höher als im Trockenjahr 2018. Im Mittel der Löß-Standorte mit 97,6 dt je ha und V-Standorte mit 91,1 dt je ha wurden die Ertragsleistungen der beiden Vorjahre verfehlt.

Sortenempfehlung

D-Süd-Standorte	Lö-Standorte	V-Standorte
Lombardo <u>vorläufig:</u> Lanetto RGT Belemac ¹⁾ Riparo	Lombardo <u>vorläufig:</u> Lanetto RGT Belemac ¹⁾ Porto ²⁾	Lombardo, Cedrico ³⁾ <u>vorläufig:</u> Lanetto Riparo

1) für den Anbau mit optimalem und reduziertem Pflanzenschutzmittelaufwand

2) für den Anbau mit reduziertem Pflanzenschutzmittelaufwand

3) Mehltau kann stärker auftreten

Kornerträge der Landessortenversuche mit Wintertriticale 2017 – 2019

	Typ ³⁾	Kornertrag in Stufe I ¹⁾			Kornertrag in Stufe II ¹⁾		
		relativ			relativ		
		D-Süd	Lö-St.	V-St.	D-Süd	Lö-St.	V-St.
dreijährige Prüfungsergebnisse 2017 - 2019							
Anzahl Vers.		16	11	9	24	11	9
BB (dt/ha) ²⁾		64,8	86,0	83,9	68,1	102,8	96,2
Barolo	k	96	95	94	99	98	96
Lombardo	k	103	102	104	103	103	105
Temuco	k	101	103	101	99	99	99
Cedrico	k			100			100
zweijährige Prüfungsergebnisse 2018/2019							
Anzahl Vers.		11	7	6	16	7	6
BB (dt/ha) ²⁾		60,5	80,6	82,4	64,7	99,7	94,5
Riparo	k	107	102	104	104	100	101
Porto	k	(98)	112	(105)	(98)	99	(101)
RGT Belemac	k	108	113	106	103	102	100
Lanetto	k	104	104	100	101	101	102
einjährige Prüfungsergebnisse 2019							
Anzahl Vers.		6	4	2	8	4	2
BB (dt/ha) ²⁾		68,4	78,2	78,5	75,4	97,6	91,1
Vivaldi	k	(92)		96	(93)		100
Ozean	k	97	106	103	96	97	100
SU Casparus	k	98		93	96		93
Ramos	k	102	111	106	102	100	104
Belcanto	k	(105)	113	(101)	(101)	101	(99)
Ramdam	l	112		105	105		103

1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz
Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz

2) BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugebiete)

3) k = kurz l = lang

() Sorten: 1 Versuchsort weniger

Hinweise zum Sorteneinsatz

Lombardo ist weiterhin unter den dreijährig geprüften Sorten die ertragsstärkste Züchtung in allen drei Anbaugebieten in der Intensitätsstufe II. Auch in der Stufe I werden überdurchschnittliche Leistungen erzielt. Die Sorte kennzeichnet eine sehr gute Winterfestigkeit. Bei kurzem bis mittellangem Stroh besteht eine mittlere Lagerneigung. Die mittlerweile hohe Braunrostanfälligkeit ist zu beachten. Die DON-Gehalte sind meist mittel bis höher.

Cedrico erreicht auf den V-Standorten mittlere Ertragsleistungen in beiden Intensitätsstufen. Die Sorte mit recht guter Standfestigkeit kann stark durch Mehltau befallen werden, was eine rechtzeitige Bekämpfung erfordert. Ansonsten ist die Blattgesundheit auf mittlerem Niveau. Die Hektolitergewichte sind tendenziell höher. Im Sortenvergleich wurden meist geringe DON-Gehalte ermittelt, weshalb auch ein Anbau in engeren Getreide-/Maisfruchtfolgen vorge-sehen werden kann.

Barolo ist in allen drei Anbaugebieten in beiden Intensitätsstufen ertragsschwächer als Lombardo. Die recht winterharte Sorte zeigt mittlerweile eine hohe Anfälligkeit gegenüber Mehltau und eine höhere gegenüber Gelbrost, was in der Bestandesführung zu beachten ist.

Temuco liegt im dreijährigen Ertragsvergleich in allen drei Anbaugebieten um 4 bis 6 % hinter Lombardo in der Stufe II. Auch in der Stufe I werden nicht ganz die Leistungen von Lombardo erreicht. Die Sorte ist durch eine gute Standfestigkeit gekennzeichnet. Die etwas höhere Gelbrostanfälligkeit ist zu beachten.

Lanetto kommt auf mittlere bis leicht überdurchschnittliche Ertragsleistungen in beiden Intensitätsstufen. Bei recht guter Standfestigkeit ist die hohe Braunrost- und höhere Gelbrost- und Blattseptoriaanfälligkeit zu berücksichtigen. Im Hektolitergewicht und in der Fallzahl gehört die Sorte zu den besseren Züchtungen.

RGT Belemac erreicht mittlere bis überdurchschnittliche Kornerträge. Die recht gute Blattgesundheit führt v. a. in der Stufe I zu sehr hohen Relativerträgen. Die Hektolitergewichte der Sorte sind höher, die Fallzahlen meist sehr niedrig.

Riparo brachte mittlere bis hohe Erträge in den ersten beiden Versuchsjahren. Die Blattgesundheit von Riparo ist mittel bis gut. Die Hektolitergewichte sind höher, die Fallzahlen tendenziell niedrig.

Porto überzeugt auf den Löß-Standorten mit sehr hohen Erträgen in der fungizidfreien Intensitätsstufe, was auf die überdurchschnittliche Blattgesundheit zurückzuführen ist. Die Sorte bringt hohe Hektolitergewichte. Die DON-Gehalte von Porto sind häufig höher.

Von den einjährig geprüften Sorten **Vivaldi, Ozean, SU Casparus, Ramos, Belcanto** und **Ramdam** sind aus Ertragssicht **Ramos, Belcanto** sowie **Ramdam** in allen drei Anbaugebieten und beiden Intensitätsstufen mit mindestens mittleren bis häufig überdurchschnittliche Ertragsleistungen aufgefallen.

Sorteneigenschaften

Agronomische Eigenschaften, Ertragsstrukturmerkmale

Sorte	Zu- las- sung	Reife zeit (Gelb- reife)	Ähren/ m ² 1)	Korn- zahl/ Ähre 1)	TKM (g) 1)	Pflan- zen- länge (cm) 2)	Stand- festig- keit 1)	Winter- festig- keit 1)
Barolo	2015	m	0	0/+	0/-	k	0/+	+
Lombardo	2015	m	0	0	+	k-m	0	++
Temuco	2017	m	0	+	0/-	k-m	+	
Cedrico	2016	m	0/+	0/+	0	k-m	0/+	
Riparo	2018	mfr	0/+	-	++	k-m	0/+	
Porto	2018	m	0	0	0/+	k	0	
RGT Belemac	2018	m	0/+	0	0/+	k-m	0	
Lanetto	2018	m	0/-	0/+	0/+	k-m	0/+	
Vivaldi	2019	m	0/+	0	0/+	k-m	(+)	
Ozean	2019	m	+	0/-	0/+	k-m	(+)	
SU Casparus	2019	m	0	+	0	k	(+)	
Ramos	2019	mfr	0/+	0/+	0	k-m	(+)	
Belcanto	2019	m	0/+	0/-	0/+	m	(0/+)	
Ramdam	2019	m	0/-	+	+	m-l	(0)	
Ø 2019 3)		12.7.	526	40		101	1,0	1,0
Ø 2018 3)		10.7.	557	44	43,1	98	1,1	1,0
Ø 2017 3)		18.7.	535	43	43,9	101	1,2	1,0

1) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Winterfestigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

2) k = kurz; m = mittel; l = lang; sl = sehr lang

3) Daten der Verwitterungsstandorte, Stufe II; Pflanzenlänge und Standfestigkeit Stufe I

Resistenzigenschaften, Neigung zur DON-Bildung

Sorte	Widerstandsfähigkeit gegen ¹⁾					Neigung zur DON-Bildung ⁴⁾
	Mehltau	Braunrost	Gelbrust	Blattseptoria	Rhynchosporium	
Barolo	-	0/+	0/-	0	0	+
Lombardo	0	-	0	0	0/+	0/-
Temuco	0/+	0/+	0/-	0	0	0
Cedrico	-	0	0/+	0	0	+
Riparo	0	+	0/+	0	0	0/-
Porto	0/+	+	+	0/+	0	0/-
RGT Belemac	0/+	0/+	0/+	0/+	0	0
Lanetto	0/+	-	0/-	0/-	0/-	0
Vivaldi	(0/+)	(+)	(0/-)	(0/+)		(0/+)
Ozean	(0/+)	(0/+)	(0/-)	(0/+)		(0/+)
SU Casparus	(0)	(0/+)	(+)	(0)		(+)
Ramos	(0/-)	(+)	(0/-)	(0/+)		(0)
Belcanto	(0)	(+)	(+)	(0/+)		(+)
Ramdram	(+)	(+)	(+)	(0/+)		(0)
Ø 2019 ³⁾	3,1	1,5	1,0	3,1	1,6	
Ø 2018 ³⁾	3,5	2,7	1,2	2,1	2,9	
Ø 2017 ³⁾	4,0	1,5	1,7	2,3	1,7	

1) Widerstandsfähigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

3) Daten der Verwitterungsstandorte, Stufe I

4) Einstufung auf Grundlage von Versuchen aus Bayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen;

Neigung zur DON-Bildung: + ... gering, 0 ... mittel, - ... hoch

() vorläufige Einstufung, bzw. keine aktuellen Prüfergebnisse aus 2019

Qualitätseigenschaften

Sorte	RP-gehalt ¹⁾	Stärkegehalt ¹⁾	Hektolitergewicht ¹⁾	Fallzahl ¹⁾
Barolo	0	0/-	0	0/-
Lombardo	0	0	0	0/-
Temuco	0	0/+	0/-	0/-
Cedrico	0	0/+	+	0
Riparo	0	(0/-)	(0/+)	(-)
Porto	(0)	(0)	(+)	(0/-)
RGT Belemac	(0)	(0)	(0/+)	(-)
Lanetto	(0)	(0/+)	(0/+)	(0)
Vivaldi	#	#	#	#
Ozean	#	#	#	#
SU Casparus	#	#	#	#
Ramos	#	#	#	#
Belcanto	#	#	#	#
Ramdram	#	#	#	#
Ø 2019 ³⁾				
Ø 2018 ³⁾	10,2	70,4	76,1	126
Ø 2017 ³⁾	10,1	70,0	72,8	75

1) Merkmalsausprägung: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

3) Daten der Verwitterungsstandorte, Stufe II

noch keine ausreichende Datenbasis für eine Bewertung vorhanden

→ **Merkmalseinstufungen auf Grundlage der LSV-Ergebnisse und der Beschreibenden Sortenliste des BSA 2019**

→ **Qualitätsanalytik (RP, Stärke, Fallzahl, DON-Gehalte) erfolgte durch die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft am Standort Nossen**